

# Verbeamtung ablehnen wegen Vorstrafe und nachher Verbeamtung?

Beitrag von „Zweismam“ vom 18. April 2017 00:38

Ich kann ja irgendwie nachvollziehen, dass du dir Sorgen wegen dem Vorfall im Straßenverkehr machst und erwartest/erwartet hast, dass da noch was nachkommt. Das ist nicht böse gemeint, aber ganz ehrlich: Was ist los, dass du dich -wohl gemerkt noch im Studium- jetzt schon so an dieser Sache und den doch ganz schön unwahrscheinlichen Eventualitäten (also eine Verurteilung/Vorstrafe) gedanklich und nervlich und auch zeitlich abarbeitest. Und dann sofort auch noch über deine noch gar nicht spruchreife Verbeamtung nachdenkst, ob mit der irgendwann in ein paar Jahren etwas wegen dieser Geschichte passieren könnte. Du bist noch nicht im Schuldienst, aber ich rate dir, bis dahin etwas dafür zu tun, dass du souveräner und lockerer wirst. Wie willst du das denn sonst nervlich überstehen, wenn dir hin und wieder Schülereltern mit dem Anwalt drohen, du irgendwie von irgendwem im Berufsleben unter Druck gesetzt wirst etc. Mach dich doch nicht so verrückt... das lenkt dich nur vom Studium und vor allem von den schönen Dingen des Lebens ab. 😎😂